



Studienreglement der Carl-Huter-Akademie

**Ausbildung zum*r dipl. Psychophysiognom*in CHA und
Zertifikatslehrgang «Psychophysiognomik»**

Stand: 15. August 2022
Änderungen vorbehalten



Inhaltsverzeichnis

1	Geltungsbereich.....	3
1.1	Studierende.....	3
1.2	Lehrgänge.....	3
2	Ausbildung zum*r dipl. Psychophysiognom*in CHA.....	3
2.1	Inhalt und Zielsetzung.....	3
2.2	Für wen?.....	3
2.3	Struktur und Regelstudienzeit.....	3
2.4	Online-Kurse.....	3
2.5	Zu erbringende Leistungen sowie Zulassung zu den Prüfungen.....	4
2.5.1	Modulabschlussprüfungen.....	4
2.5.2	Diplomarbeit.....	4
2.6	Notengebung.....	4
2.7	Abschluss.....	4
2.8	Technische Ausrüstung.....	4
2.9	Unterrichtsmaterialien.....	5
2.10	Zulassung.....	5
2.11	Studienantrag, Anmeldung, Aufnahmeentscheid.....	5
2.12	Immatrikulation.....	5
2.13	Kündigungstermin.....	5
2.14	Studiengebühren.....	5
3	Zertifikatslehrgang «Psychophysiognomik».....	6
3.1	Inhalt und Zielsetzung.....	6
3.2	Struktur und Regelstudienzeit.....	6
3.3	Für wen?.....	6
3.4	Online-Kurse.....	6
3.5	Zu erbringende Leistungen sowie Zulassung zu den Prüfungen.....	6
3.6	Notengebung.....	6
3.7	Abschluss.....	6
3.8	Technische Ausrüstung.....	7
3.9	Unterrichtsmaterialien.....	7
3.10	Zulassung.....	7
3.11	Anmeldung und Immatrikulation.....	7
3.12	Kündigungstermin.....	7
3.13	Studiengebühren.....	7
	Anhang.....	8
	Modulübersicht.....	8
	Modulbeschreibungen.....	9
	Modul 1: Naturel und Persönlichkeit.....	9
	Modul 2: Physiognomik der Gesichtszüge.....	9
	Modul 3: Physiognomik von Kopf und Gesicht.....	9
	Modul 4: Natur- und Lebenskräfte im Menschen.....	9
	Module 5 und 7: Die physiognomische Analyse, Beratung und Begutachtung I + II.....	9
	Module 6 und 8: Berufskunde I + II.....	9
	Die schriftliche Diplomarbeit.....	9



1 Geltungsbereich

1.1 Studierende

- Für alle Studierende ab dem jeweils folgenden Semester. Für das aktuelle Semester gilt das Reglement vom 14. August 2017.

1.2 Lehrgänge

- Ausbildung zum*r <dipl. Psychophysiognom*in CHA> (kurz: Diplomlehrgang, DL)
- <Zertifikatslehrgang Psychophysiognomik CHA> (kurz: Zertifikatslehrgang, ZL);

2 Ausbildung zum*r dipl. Psychophysiognom*in CHA

2.1 Inhalt und Zielsetzung

Der sechssemestrige, modular aufgebaute Diplomlehrgang vermittelt in den ersten vier Semestern die theoretische und praktische Grundausbildung der Huterschen Psychophysiognomik. In der Grundausbildung steht das Erkennen von Persönlichkeitsmerkmalen, der Intelligenz, beruflicher und anderer Talente, der Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, der Ehrlichkeit und Offenheit, krimineller Neigungen, pathologischer Störungen und weiterer individueller Merkmale im Zentrum.

Das fünfte und sechste Semester führt in die professionelle Tätigkeit des Psychophysiognomen ein. Die Studierenden werden in der allgemeinen praktischen Anwendung der Psychophysiognomik bis zur Berufsmaturität gefördert. In diesem Prozess werden die Studierenden ab dem letzten Studienjahr und während mindestens des ersten Berufsjahres mit Supervisionen durch erfahrene Berater*innen des Carl Huter Instituts begleitet.

2.2 Für wen?

Die Ausbildung richtet sich in erster Linie an Personen, die eine berufliche Tätigkeit als Psychophysiognom*in anstreben. Sie richtet sich aber auch an all diejenigen, die fundierte und umfassende Kenntnisse der Huterschen Psychophysiognomik erwerben möchten.

2.3 Struktur und Regelstudienzeit

Das Fernstudium umfasst Skript- und Literaturstudien, Online-Übungen, den Besuch von Online-Kursen sowie die Modulabschlussprüfungen. Die Online-Übungen und die meisten Prüfungen sind zeit- und ortsunabhängig möglich. Das Studium umfasst acht Module (siehe Abschnitt 4) plus die schriftliche Diplomarbeit.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Der Beginn ist zu jedem Monatsanfang möglich. Pro Woche ist mit einem Aufwand von ca. 5-8 Stunden (je nach Vorbildung) zu rechnen.

Der erste Teil des Studiums umfasst die beiden ersten Semester. Der zweite Teil des Studiums umfasst die Semester 3-6 und wird mit der Diplomarbeit abgeschlossen. Der zweite Teil des Studiums kann erst aufgenommen werden, wenn der erste Teil bestanden ist (siehe Abschnitt 2.5).

2.4 Online-Kurse

In jedem Semester können beliebig viele Online-Kurse frei aus dem Grundkursangebot (Online-Kurse für Zertifikats- und Diplomlehrgang; Semester 1-4) bzw. aus dem Weiterbildungsangebot (Semester 5-6) ausgewählt und belegt werden. Die meisten Kurse eignen sich zur wiederholten Belegung, da die praktischen Übungen regelmäßig aktualisiert werden.



Die Online-Kurse dienen dazu, offene Fragen zu klären und gemeinsam Übungen zu lösen, um so den Stoff zu vertiefen und das Erlernte zu festigen. Zudem bieten die Online-Kurse eine gute Gelegenheit für die Studierenden, sich gegenseitig sowie ihre Betreuer persönlich kennenzulernen.

2.5 Zu erbringende Leistungen sowie Zulassung zu den Prüfungen

Der erste Teil des Studiums ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die Modulabschlussprüfungen der beiden ersten Semester mit je mind. der Note 4 abgeschlossen sind.

Der zweite Teil des Studiums ist erfolgreich abgeschlossen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) Modulabschlussprüfungen der Semester 3-6 sind je mit mind. der Note 4 abgeschlossen.
- b) Diplomarbeit (mind. Note 4)

Eine nicht bestandene Modulabschlussprüfung kann einmal wiederholt werden.

2.5.1 Modulabschlussprüfungen

Die Modulabschlussprüfungen können nach der Teilnahme an mind. drei Online-Kursen (pro Semester bei Semestern mit mehreren Modulen) und der Bearbeitung der Module online ortsunabhängig absolviert werden. Sie bestehen aus Multiple Choice (MC) Fragen und Kurzaufgaben, die alle online innerhalb einer vorgegebenen Zeit gelöst werden müssen.

2.5.2 Diplomarbeit

Für die Diplomarbeit sind drei vollständige physiognomische Analysen (Schüler*in, Maturand*in, d. h. Gymnasial- oder Berufsmaturand*in, und eine berufstätige Person, die eine Standortbestimmung durchführen will) selbständig zu verfassen. Sie haben für die Diplomarbeit Anrecht auf eine Supervision mit Ihrer Studienbetreuerin.

2.6 Notengebung

Die Noten bei den Modulabschlussprüfungen sowie der Diplomarbeit und -prüfung werden wie folgt vergeben:

- 6 ausgezeichnet
- 5.5 sehr gut
- 5 gut
- 4.5 befriedigend
- 4 ausreichend

Ungenügende Leistungen werden mit einer Note zwischen 1 und 3.5 benotet.

2.7 Abschluss

Dipl. Psychophysiognom*in CHA

Für den erfolgreichen Abschluss dieses Lehrgangs ist das Bestehen aller Modulabschlussprüfungen sowie das Verfassen einer Diplomarbeit erforderlich.

Vergabe von Testaten: Der Abschluss jedes Moduls wird mit einem Testat bestätigt. Das Testat enthält außer der Modulbezeichnung, den Inhalt des Moduls, die Bearbeitungsdauer, ob das Modul erfolgreich abgeschlossen worden ist sowie auf Wunsch die erzielte Leistung der Modulabschlussprüfung.

2.8 Technische Ausrüstung

PC oder Mac mit aktuellem Acrobat Reader, Internetanschluss sowie Microsoft Teams evtl. mit Webcam.



2.9 Unterrichtsmaterialien

Die Unterrichtsmaterialien bestehen aus Büchern und Skripten, Online-Übungen und Kursunterlagen. Sämtliche Unterrichtsmaterialien sind ausschließlich für den persönlichen privaten Gebrauch bestimmt. Kein Teil der Unterrichtsmaterialien darf ohne schriftliche Erlaubnis zu anderen als den vorgesehenen Zwecken verwendet werden. Jede Form der Weitergabe der Unterrichtsmaterialien oder von Teilen davon an Dritte führt

- a) zum sofortigen Ausschluss vom Studium ohne Rückerstattung bereits bezahlter Kursgebühren und
- b) zu straf- und zivilrechtlichen Folgen.

Die Internetplattform darf nicht zu Werbezwecken verwendet werden.

2.10 Zulassung

Da die Ausbildung für die tertiäre Bildungsstufe konzipiert ist, sind eine gute Allgemeinbildung (z. B. Maturität), ein abgeschlossenes Studium (z. B. Medizin oder Psychologie) oder eine Ausbildung zum Lehrer günstige Vorbedingungen. Sehr gute Deutschkenntnisse (mind. Niveau C1) sind eine weitere Voraussetzung.

Personen, die nicht alle Vorbedingungen erfüllen, können provisorisch aufgenommen werden. Sind die Leistungen des ersten und zweiten Semesters mindestens ausreichend (alle Modulnoten mind. Note 4), so werden sie definitiv aufgenommen.

2.11 Studienantrag, Anmeldung, Aufnahmeentscheid

Jede Studienbewerberin und jeder Studienbewerber hat als Studienantrag ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular mit den nötigen Zusatzdokumenten einzureichen. Der Aufnahmeentscheid wird durch die Schulleitung per E-Mail mitgeteilt.

2.12 Immatrikulation

Die Immatrikulation ist definitiv, sobald sie von der Carl-Huter-Akademie bestätigt worden ist.

2.13 Kündigungstermin

Kündigungsmöglichkeiten bestehen auf das Ende jeden Semesters unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist.

2.14 Studiengebühren

Die Kosten pro Studiensemester (Dauer: 6 Monate) betragen CHF 1980.00. Jedes Semester beinhaltet ein oder zwei Module, die Teilnahme an beliebig vielen Online-Kursen (Online-Kurse für Zertifikats- und Diplomlehrgang in den Semestern 1-4 bzw. Weiterbildungskurse in den Semestern 5-6), Literatur, die im Carl-Huter-Verlag erschienen ist sowie die Modulabschlussprüfungen. Die Kosten für Literatur, die nicht im Carl-Huter-Verlag erschienen ist, sind nicht in den Studiengebühren enthalten (ca. CHF 500.00 für das ganze Studium).

Benötigt ein Studierender mehr Zeit für die Bearbeitung der Module eines Semesters, so kann dieses auf Antrag des Studierenden um weitere 3 Monate verlängert werden. Für diese Verlängerung werden CHF 500 verrechnet. Auch während der gesamten Verlängerung steht den Studierenden die Teilnahme an den Online-Kursen offen und die Betreuung in Moodle bleibt unverändert.

Studierende einer ausgewiesenen Ausbildungsinstitution erhalten eine Studiengeldermäßigung von 15%. Die Studiengeldermäßigung wird nur gewährt unter Angabe der Schule und der Immatrikulationsnummer sowie des Vorlegens einer Kopie des gültigen Studentenausweises.



3 Zertifikatslehrgang «Psychophysionomik»

3.1 Inhalt und Zielsetzung

Studierende dieses einjährigen Lehrgangs werden in die Hutersche Psychophysionomik eingeführt und lernen sie in verschiedenen Bereichen praktisch anzuwenden. Im Zentrum steht das Erkennen von Persönlichkeitsmerkmalen, der Intelligenz, beruflicher und anderer Talente, der Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, der Ehrlichkeit und Offenheit, krimineller Neigungen und weiterer individueller Merkmale.

3.2 Struktur und Regelstudienzeit

Der Lehrgang umfasst Skript- und Literaturstudien, Online-Übungen, Besuch von Online-Kursen sowie Modulabschlussprüfungen. Die Online-Übungen und die Modulabschlussprüfungen sind zeit- und ortsunabhängig möglich.

Das Studium umfasst die Module 1 und 2 (siehe Anhang).

Die Regelstudienzeit beträgt ein Jahr. Der Beginn ist zu jedem Monatsanfang möglich. Pro Woche ist mit einem Aufwand von ca. 5-8 Stunden (je nach Vorbildung) zu rechnen.

Das Studium erfolgt zusammen mit den Studierenden des Diplomstudiengangs und ist somit inhaltlich sowie bezüglich des Leistungsumfangs sehr ähnlich.

3.3 Für wen?

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an alle, welche die Hutersche Psychophysionomik als Ergänzung zu einer schon vorhandenen Ausbildung (Ärzte, Lehrer, Sozialarbeiter, med. Hilfsberufe, Psychologen, Personalleiter usw.) erlernen möchten.

3.4 Online-Kurse

In beiden Semestern können beliebig viele Online-Kurse besucht werden.

Weitere Hinweise zu den Online-Kurse siehe Kapitel 2.4.

3.5 Zu erbringende Leistungen sowie Zulassung zu den Prüfungen

Die Modulabschlussprüfungen können nach der Teilnahme an mind. drei Online-Kursen (pro Semester bei Semestern mit mehreren Modulen) und der Bearbeitung der Module online ortsunabhängig absolviert werden. Sie bestehen aus Multiple Choice (MC) Fragen und Kurzaufgaben, die alle online innerhalb einer vorgegebenen Zeit gelöst werden müssen.

Eine nicht bestandene Prüfung kann einmal wiederholt werden.

3.6 Notengebung

Siehe Abschnitt 2.6.

3.7 Abschluss

Zertifikat Psychophysionomik CHA; Testat

Für den erfolgreichen Abschluss dieses Lehrgangs, ist das Bestehen der drei Modulabschlussprüfungen erforderlich

Werden die Prüfungen nicht abgelegt oder nicht bestanden, stellen wir eine Teilnahmebestätigung (Testat) für die besuchten Module aus, welche die Modulbezeichnung und den Inhalt des Moduls enthält.



3.8 Technische Ausrüstung

Siehe Abschnitt 2.8.

3.9 Unterrichtsmaterialien

Siehe Abschnitt 2.9.

3.10 Zulassung

Da die Ausbildung für die tertiäre Bildungsstufe konzipiert ist, sind eine gute Allgemeinbildung (z. B. Maturität), ein abgeschlossenes Studium (z. B. Medizin oder Psychologie) oder eine Ausbildung zum Lehrer günstige Vorbedingungen. Personen, die nicht über einen der genannten Bildungsabschlüsse verfügen, können provisorisch aufgenommen werden und bei entsprechender Leistung normal mit dem Zertifikat abschließen.

3.11 Anmeldung und Immatrikulation

Einreichung des vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars, allenfalls mit den nötigen Zusatzdokumenten.

Die Immatrikulation erfolgt mit der schriftlichen Anmeldebestätigung der Carl-Huter-Akademie.

3.12 Kündigungstermin

Auf das Ende des ersten Semesters unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist.

3.13 Studiengebühren

Die Studiengebühr beträgt pro Semester CHF 1980.00 (inkl. des Moduls, Besuch beliebig vieler Online-Kurse, Literatur, Modulabschlussprüfungen). Benötigt ein Studierender mehr Zeit für die Bearbeitung eines Semesters, so kann dieses auf Antrag des Studierenden um weitere 3 Monate verlängert werden. Für diese Verlängerung werden CHF 500 verrechnet. Auch während der gesamten Verlängerung steht den Studierenden die Teilnahme an den Online-Kursen offen und die Betreuung in Moodle bleibt unverändert.

Die Studiengebühren belaufen sich insgesamt auf CHF 3960.00.

Studierende einer ausgewiesenen Ausbildungsinstitution erhalten eine Studiengeldermäßigung von 15%. Die Studiengeldermäßigung wird nur gewährt unter Angabe der Schule und der Immatrikulationsnummer sowie des Vorlegens einer Kopie des gültigen Studentenausweises.

Vergünstigungen für Praxen, Kanzleien, Schulen etc. auf Anfrage.



Anhang

Modulübersicht

Übersicht über die Module und Semester (Änderungen vorbehalten)		
Semester		Module
Ausbildung zum *r dipl. Psychophysiognom* in CHA	Zertifikatslehrgang «Psychophysiognomik»	1 Modul 1 – Naturell und Persönlichkeit Das psychophysiognomische Grundgesetz. Der Naturell-Begriff. Die wichtigsten Naturelle anschaulich dargestellt und beschrieben. Die Naturellharmonielehre. Die Entwicklung des Naturelles von der Geburt bis ins Alter. Die gesunde Lebensweise der verschiedenen Naturelle unterscheidet sich stark voneinander. Naturell und Gesellschaft. Naturell und Temperament. Die Harmonie der Temperamente.
		2 Modul 2 – Physiognomik der Gesichtszüge Die Physiognomik und Mimik des menschlichen Gesichtes. Der Ausdruck der Sinnesorgane, der Augen, der Nase, des Mundes, des Gesichtes und Untergesichtes sowie der Ohren.
	3	Modul 3 – Physiognomik von Kopf und Gesicht Die Entwicklung des Nervensystems und des Gehirns. Die allgemeine Entwicklung der Kopf- und Gesichtsform von der Steinzeit bis in die Gegenwart. Exemplarische Studien an frühen Kulturen und Hochkulturen. Die Huttersche Neuphrenologie. Der Ausdruck von Stirn, Seitenhaupt, Oberhaupt und Hinterhaupt in Verbindung mit dem Ausdruck des Gesichtes. Der Ausdruck der Intelligenz, des Erwerbsverhaltens, des Selbstbewusstseins und des Geltungsstrebens.
	4	Modul 4 – Natur- und Lebenskräfte im Menschen Formbildungs- und Korrespondenzgesetze im Menschen und in der Natur. Die Krafrichtungsordnung. Der Ausdruck und die Wirkung beim Menschen. Physiognomische Studien.
	5	Modul 5 – Physiognomische Analyse, Beratung und Begutachtung I
	6	Modul 6 – Eignungsdiagnostik und Berufskunde I
	6	Modul 7 – Physiognomische Analyse, Beratung und Begutachtung II
	6	Modul 8 – Eignungsdiagnostik und Berufskunde II
D	Schriftliche Diplomarbeit	



Modulbeschreibungen

Modul 1: Naturel und Persönlichkeit

Das psychophysiognomische Grundgesetz. Der Naturell-Begriff. Die wichtigsten Naturelle anschaulich dargestellt und beschrieben. Die Naturellharmonielehre. Die Entwicklung des Naturelles von der Geburt bis ins Alter. Die gesunde Lebensweise der verschiedenen Naturelle unterscheidet sich stark voneinander. Die Rangordnung der Persönlichkeiten auf Grund der Naturell-Lehre. Naturell und Temperament. Die Harmonie der Temperamente.

Modul 2: Physiognomik der Gesichtszüge

Die Physiognomik und Mimik des menschlichen Gesichtes. Der Ausdruck der Sinnesorgane, der Haut, der Augen, der Nase, des Mundes, des Gesichtes und Untergesichts sowie der Ohren.

Modul 3: Physiognomik von Kopf und Gesicht

Der Ausdruck von Stirn, Seitenhaupt, Oberhaupt und Hinterhaupt in Verbindung mit dem Ausdruck des Gesichtes. Physiognomische Typen wie Innerlichkeits- und Äußerlichkeitsmensch, egoistischer und narzisstischer Willensmensch und sozialer, altruistischer Mensch. Der Ausdruck der Intelligenz, der Wahrnehmungs- und Denkfähigkeit, der Wahrnehmungs- und Denkprozesse, der Aufmerksamkeit, des Erwerbsverhaltens, des Selbstbewusstseins und des Geltungsstrebens.

Modul 4: Natur- und Lebenskräfte im Menschen

Die Natur- und Lebenskräfte im Menschen und die Krafrichtungsordnung. Die form- und wesensbildenden Kräfte in der Natur und im Menschen. Das Prinzip Liebe. Suggestion und Hypnose. Menschliche Wärme und Kälte.

Module 5 und 7: Die physiognomische Analyse, Beratung und Begutachtung I + II

Professionelle nichtärztliche und nichttherapeutische Anwendungsmöglichkeiten. Die Persönlichkeitsbeschreibung – Psychophysiognomische Gutachten (Fragestellung, Situation, Persönlichkeitsanalyse – Empfehlungen – Gutachtenformen (Inhalt, Sprache, Stil, Umfang) – Das psychophysiognomische Beratungsgespräch. Analyse-, Beratungs- und Begutachtungstechnik einschließlich Praktika.

Module 6 und 8: Berufskunde I + II

Berufskunde auf Sekundarstufe I (Grundbildung), II (Universitäten, Fachhochschulen, Höhere Fachschulen) und III (Weiterbildungen), Berufseignung und die dazu passenden Ausbildungswege und -ziele, Talente und Begabungen erkennen und beschreiben im Kontext mit Eignungsberatung und Begutachtung.

Die schriftliche Diplomarbeit

Für die Diplomarbeit sind drei vollständige physiognomische Analysen (Schüler*in, Maturand*in, d. h. Gymnasial- oder Berufsmaturand*in, und eine berufstätige Person, die eine Standortbestimmung durchführen will) gemäss Anleitung selbständig zu verfassen.